



# GEMEINDE HAUSEN AM ALBIS

## **Gemeinderatskanzlei**

Zugerstr. 10 8915 Hausen am Albis  
Telefon 044 764 80 23  
Telefax 044 764 80 29  
E-Mail christoph.rohner@hausen.ch  
Homepage www.hausen.ch

## **Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Hausen am Albis**

(Sitzungen vom 26. Februar, 12. März und 26. März 2019)

---

### **Ein unverhofft gutes Jahresergebnis**

Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Hausen am Albis schliesst statt mit einem budgetierten Aufwandsüberschuss von Fr. 564'400.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'137'166.– ab. Über den Erwartungen lagen insbesondere die Steuererträge, die insgesamt rund Fr. 1.8 Mio. über Budget ausfielen. Ferner stiegen die Einnahmen unter anderem im Forstwesen, was vor allem auf den Baumschlag im Zusammenhang mit dem Sturmtief Burglind sowie der starken Borkenkäferausbreitung im vergangenen Sommer zurückzuführen ist. Doch auch der Gesamtaufwand fällt etwas höher aus als erwartet und weist mit Fr. 21'083'270.– eine Abweichung zum Budget von plus Fr. 200'570.– auf. Diese Mehrausgaben sind vor allem auf die Bereiche Gesundheit (Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime), soziale Wohlfahrt (gesetzliche Wirtschaftliche Hilfe und Asylbewerberbetreuung) und Verwaltung (Gemeindeverwaltung) verteilt. Demgegenüber fiel die Investitionstätigkeit wegen Verzögerung von geplanten Projekten etwas tiefer aus als geplant, was wiederum zu weniger Abschreibungen führte. Zudem sank der Aufwand im Bereich Bildung (Tagesstrukturen und Sonderschulung). Schliesslich konnte die hohe Liquidität im Gemeindehaushalt im vergangenen Jahr trotz Rückzahlung eines Festdarlehens von Fr. 1 Mio. im sinnvollen Masse gehalten werden. Die langfristigen Darlehen stehen mit Fr. 3.5 Mio. auf einem weiterhin tiefen Niveau. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 verabschiedet.

### **Ersatzneubau Betriebsgebäude Camping Türlen**

An der kommenden Gemeindeversammlung sollen zudem erste Entscheide für den geplanten Ersatzneubau des Betriebsgebäudes auf dem Campingplatz Türlersee gefällt werden. Um das den heutigen Anforderungen nicht mehr genügende Gebäude einer Generalüberholung zu unterziehen, braucht es vorderhand eine Nutzungsplanungsänderung, verbunden mit einem öffentlichen Gestaltungsplan. Dies deshalb, weil das bestehende Gebäude heute in der Landwirtschaftszone steht und gemäss übergeordnetem Recht zwar geduldet wird, eine zweckdienliche Erneuerung aber unter der bestehenden Zoneneinteilung nicht mehr möglich ist. Am Grundsatz des Naturschutzes und Erholungszweckes am Ufer des Türlersees soll aber selbstverständlich nichts geän-

dert werden. Um die Planung rasch vorantreiben zu können, soll an der kommenden Gemeindeversammlung auch bereits ein Projektierungskredit verabschiedet werden. Interessierte haben die Möglichkeit, sich vorgängig an einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 7. Mai 2019, 19:30 Uhr, im Mehrzweckgebäude Bifangstrasse 1, über den aktuellen Planungsstand zu informieren.

### **Baustellen**

Unter Federführung des kantonalen Tiefbauamtes beginnt ab dem 1. April 2019 in Hausen am Albis eine mehrere Monate dauernde Sanierung der Kantonsstrassen. Dabei werden zuerst die Rifferswiler- und ein Teil der Ebertswilerstrasse saniert, später sind auch die Zuger- und die Albi- strasse betroffen. Die Befahrbarkeit wird mit ganz wenigen Ausnahmen stets gewährleistet sein. Weitere Informationen findet man auf der Gemeinde- und auf der Kantons-Homepage. Die Gemeinde wird die Gelegenheit nutzen, um gleichzeitig ihr Meteorwasserleitungssystem entlang der Rifferswiler- und der Zugerstrasse zu ersetzen. Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang bereits letztes Jahr einen entsprechenden Kredit als gebundene Ausgabe gesprochen.

Ebenfalls am 1. April 2019 beginnt die eigentliche Bauphase der von der Gemeindeversammlung genehmigten Rollsportanlage Weid. Das Terrain wurde über den Winter zweckmässig vorbelastet bzw. mit Aushubmaterial "beschwert", sodass sich der setzungsempfindliche Boden nun ausreichend stabilisiert hat. Die Rollsportanlage soll im Spätsommer dieses Jahres in Betrieb genommen werden.

### **Kinder- und Jugendkommission**

Der Gemeinderat Hausen am Albis wählte am 26. März 2019 die Mitglieder der Kinder- und Jugendkommission für den Rest der Legislaturperiode 2018 – 2022. Diese sind Marco Müller (bisher), Alain Kälin Bertholet (neu), sowie Lilian Sykora (neu). Zudem wurde das Kommissionspräsidium gemeinderatsintern vom Sozialvorstand Peter Reichmuth an die Bildungsvorständin Andrea Sidler übertragen. Das Kommissionssekretariat wird weiterhin von Brigit Hammer geführt. Die im Jahr 2012 gegründete Kinder- und Jugendkommission hat seit Anfang 2018 mangels aktuellen Themen keine Sitzungen mehr abgehalten. Die beiden hauptbetroffenen Gemeinderatsmitglieder wurden beauftragt, zu prüfen, wie dieser Kommission wieder neues Leben eingehaucht werden kann. Mit der Neubesetzung und einer thematischen Neuausrichtung, welche die Bereiche "Familie" sowie "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" stärker berücksichtigt, soll dies nun gelingen.

### **Energiecoach Hausen am Albis**

Als neuer Energiecoach für die Gemeinde Hausen am Albis wird Mike Weber ernannt. Er soll unter anderem auch der Umweltkommission beratend, jedoch ohne Stimmrecht, zur Seite stehen.

Damit wird fachlich eine Lücke geschlossen, die das ehemalige Umweltkommissionmitglied Franz Georg Keel nach seinem Rücktritt hinterlassen hat. Die Ernennung erfolgt auch im Zusammenhang mit dem Legislaturziel des Gemeinderates, die Energie-Stadt-Zertifizierung zu erreichen.

### **Gemeindeübergreifende Kooperation und Verwaltungsgebäudestrategie**

Aufgrund der immer umfangreicheren Aufgabengebiete und Pflichtenhefte der öffentlichen Verwaltung bei gleichzeitig stagnierendem Finanzhaushalt macht sich der Gemeinderat Hausen am Albis Gedanken, wie die eigene Gemeindeverwaltung künftig aufgestellt sein soll, um den vielseitigen Herausforderungen auch in Zukunft gerecht zu werden. Zunächst sollen hierfür Kooperationsmöglichkeiten mit den umliegenden Oberämter Gemeinden evaluiert und die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass Ressourcenprobleme künftig bei Bedarf effizient gemeinsam gelöst und so langfristig das Überleben in Eigenständigkeit gesichert werden kann. Parallel dazu soll der künftige Raumbedarf der Verwaltung analysiert und geprüft werden, ob die heutigen Verwaltungsgebäude noch zweckmässig sind und welche Handlungsoptionen diesbezüglich bestehen. Für beide Projekte wurde eine externe Begleitung beigezogen.

### **Personelles**

Der Gemeinderat beschloss eine befristete Weiterbeschäftigung von Blerta Tarashaj nach deren Lehrabschluss im kommenden Sommer sowie des bereits temporär eingestellten Werk-Mitarbeiters Sämi Schaltegger ab 1. April 2019, jeweils für ein Jahr. Zudem wurde Merhawi Yohanes Okubamikael als Reinigungskraft für das Wartehäuschen am Postplatz und die Jugiräume eingestellt. Wir heissen die neuen resp. bisherigen Mitarbeitenden (weiterhin) herzlich willkommen.

Hausen am Albis, 29. März 2019

**Gemeinderatskanzlei Hausen am Albis**

Christoph Rohner, Gemeindeschreiber